

Lateinischer Name: Scorpius	Deutscher Name: Skorpion	Sco
--	---	------------

Benachbarte Sternbilder: <u>Ara</u> <u>Cra</u> <u>Lib</u> <u>Lup</u> <u>Nor</u> <u>Oph</u> <u>Sgr</u>	Kulmination um Mitternacht:	Atlas (2000.0) Cambridge Star Atlas	Karte 12, 18
		Sky Atlas	15, 21, 22
	3. Juni		
	Deklinationsbereich:		
	-46° ... -8°		
	Fläche am Himmel:		
	497°²		

Mythologie und Geschichte:

Felszeichnungen im Kaukasusgebiet zufolge war das Sternbild des Skorpions schon im 3. Jahrtausend v. Chr. bekannt, doch der Skorpion kommt auch in der Orionsage vor:

Orion war ein mächtiger Jäger, der aber auch durch seine schöne Gestalt sogar Göttinnen in Liebe zu fesseln verstand. Eifersucht und Missgunst waren die Folge, die dem Orion schließlich das Leben kostete. Bei einer anderen Todesversion spielt der Skorpion eine Rolle. Gäa, die Göttin der Erde schickte dem Orion einen giftigen Skorpion, weil er prahlte, dass es kein Tier gäbe, welches er nicht erlegen könne. An einem Skorpionstich soll Orion also gestorben sein, oder kam ihm doch noch rechtzeitig der Schütze zu Hilfe? Zur Strafe wurde der Skorpion an eine Stelle am Himmel versetzt, die dem Orion fast genau gegenüber steht, so dass Orion aufgeht, wenn der Skorpion untergeht. [bk20]

Indianer aus Zentralbrasilien sehen im Skorpion ein *Tragnetz für Kinder*. Indianer aus dem Flussgebiet des Rio Negro in Nordbrasilien sehen den Skorpion als *Grosse Schlange* mit aufgerissenem Maul und gewundenem Körper. Der helle Antares ist die hinuntergewürgte Beute der Schlange. Beim Schwanzende liegt das *Ei der Schlange*. [bk20] Die Indianer des nordamerikanischen Stammes der Navajo deuteten die vier Sterne, welche den Stache des Skorpions formen, als einen Fußabdruck eines rennenden Hasen. Das erste Auftauchen dieser Konstellation in der Morgendämmerung kündigte den nahen Frühling an. [st90]

Sternbild:

Scorpius ist trotz einer Fläche von 497 Quadratgrad ein großes, helles und eindrückliches Sternbild und zählt zu den schönsten des Himmels. Er befindet sich teilweise im Band der Milchstraße, nahe dessen Zentrum, westlich von Sagittarius. Die Umrisse dieses Sternbilds erinnern sehr stark an die Gestalt dieses Tieres: Die drohend vorgestreckten Scheren liegen im Sternbild Libra; die markante Sternformation um Antares, dem Herzen des Skorpions, stellt den Brustpanzer dar; sogar der zum Angriff aufgerichtete Schwanz mit dem Giftstachel ist durch einen Sternbogen angedeutet. Das Zentrum des Sternbildes kulminiert jeweils etwa am 3. Juni um Mitternacht. [bk9, bk15]

Interessante Objekte:

Hellste Sterne:

alpha Scorpii, *Antares* (Gegenmars)

beta Sco, *Graffias* (Krebs)

delta Sco, *Dschubba* (Stirn)

epsilon Sco

theta Sco

lamda Sco, *Shaula* (Stachel)

ny Sco

xi Sco

Offene Sternhaufen:

NGC 6124

NGC 6178

NGC 6192

NGC 6222

NGC 6231

NGC 6242

H 12

NGC 6259

NGC 6268

NGC 6281

NGC 6318

NGC 6322

H 14

H 16

NGC 6383

NGC 6400

NGC 6404

M 6 (NGC 6405): *Butterfly Cluster*

H 17

NGC 6416

NGC 6425

NGC 6451

M 7 (NGC 6475)

H 18

Kugelsternhaufen:

M 80 (NGC 6093)

M 4 (NGC 6121)

NGC 6144

NGC 6139

M 62, NGC 6266

NGC 6380

NGC 6388

NGC 6441

NGC 6453

NGC 6496

Sternwolken

NGC 6227 (Milchstraßengebiet)

Planetarische Nebel:

NGC 6072

NGC 6153

IC 4637

NGC 6302: *Bug Nebula*

NGC 6337

IC 4663

Helle diffuse Nebel:

IC 4592 (um ny Scorpii)

IC 4605

NGC 6302

NGC 6334

NGC 6357

Dunkelnebel:

B 287 (bei M 7)

zusammengestellt von:

GERHARD KERMER

NOE VOLKSSTERNWARTE 3074 MICHELBACH

NOE AMATEURASTRONOMEN